

Vortragsreihe: Ruhrbanität (Dortmund, Jan–Jun 2013)

Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund, 16.01.–26.06.2013

Pablo v. Frankenberg, Urbane Künste Ruhr

Vortragsreihe:

Ruhrbanität: Raum und Atmosphäre

Das Ruhrgebiet ist in mehrfacher Hinsicht eine einzigartige Region. Das betrifft seine polyzentrische Struktur ebenso wie die spezifischen Landschafts- und Siedlungsräume, die im Zuge von Industrialisierung und De-Industrialisierung vielfältig überformt worden sind. Der Begriff der „RUHRBANITÄT“ steht für die besondere und spezifische Form der Urbanität im Ruhrgebiet. Ein feingliedriges Netz aus baulich verdichteten Adern verbindet die vielen Wohn-, Arbeits- und Freizeit-Orte untereinander und bildet ein Grundgerüst aus vielfältig nutzbaren Straßenräumen mit besonderen urbanen Qualitäten. Die größte dieser Adern ist der historische Hellweg mit seinen dominanten Stadtzentren. Hier finden sich kettenartig verknüpfte Teilräume mit ausgewählten metropolitanen Eigenschaften, die eingebettet sind in ein Netzwerk aus kaum weniger dichten Nord-Süd-Achsen und parallel laufenden weiteren Siedlungsbändern und Stadtteilzentren. Im Abbild der „RUHRBANITÄT“ überlagern sich die physische und funktionale Grundstruktur, die kleinteiligen Besonderheiten des räumlichen Gefüges und diejenigen Teilbereiche, in denen sich ein erhöhter Handlungsbedarf zur nachhaltigen Umgestaltung und ihren räumlichen und thematischen Möglichkeiten stellt.

Wie kann die spezifische Urbanität in der Agglomeration Ruhr zukunftsfähig gemacht werden? Und wie müssen die Gestalt-Konzepte und Strategien aussehen? Diesen Fragen wollen die Veranstalter der Vortrags- und Diskussionsreihe „RUHRBANITÄT“ gemeinsam mit den Akteuren in der Region nachgehen.

Mittwoch, den 16. Januar 2013, 19.00 Uhr

Urbanität: Raum und Atmosphäre

Prof. Christina Kubisch (Künstlerin, Berlin)

Prof. Dr. Christoph Zöpel (Minister a.D.)

Jan Polivka (TU Dortmund)

Studentischer Beitrag (Teilnehmer des Seminars Ruhrbanität II, TU Dortmund)

Diskussionsrunde mit Dr. Lechtreck (Museum Folkwang Essen), Martin Tönnies (Regionalverband Ruhr), Prof. Dr. Martina Oldengott (Emschergenossenschaft).

Moderation: Prof. Dr. Christa Reicher (TU Dortmund), Prof. Dr. Kurt Wettengl (Museum Ostwall Dortmund)

Weitere Termine:

Mittwoch, den 24. April 2013, 19.00 Uhr

Urbanität: Kultur und Ökonomie

u.a. mit Prof. Dieter Gorny (Düsseldorf) und Prof. Stefan Berger (RUB Bochum)

Moderation: Katja Aßmann (Urbane Künste Ruhr) und Prof. Dr. Christa Reicher (TU Dortmund)

Mittwoch, den 26. Juni 2013, 19.00 Uhr

Urbanität: Gestalten und Entwerfen

u.a. mit Prof. Dr. Claus Leggewie (KWI Essen) und Karsten Michael Drohsel (Urbanophil Berlin)

Moderation: Katja Aßmann (Urbane Künste Ruhr) und Prof. Dr. Kurt Wettengl (Museum Ostwall Dortmund)

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe: Ruhrbanität (Dortmund, Jan-Jun 2013). In: ArtHist.net, 11.12.2012. Letzter Zugriff 17.07.2025. <<https://arthist.net/archive/4345>>.